

Mehr Mitbestimmung !

50 Jahre Betriebsverfassungsgesetz `72

Mit dem Betriebsverfassungsgesetz von 1972 kam mehr Demokratie in die Betriebe. Betriebsräte wurden gestärkt und bekamen deutlich mehr Mitbestimmung bei der Entlohnung, Arbeitszeiten, Arbeitsschutz, Berufsbildung und der Einführung von Informationstechniken. Gewerkschaften bekamen Zutritt zum Betrieb. Mitbestimmung hat sich in Deutschland als Erfolgsmodell erwiesen, wie die Erfahrungen bei VW zeigen. Sie ist aber nach wie vor zum Teil Gegenstand heftiger Auseinandersetzungen zwischen Kapital und Arbeit: die Gründung von Betriebsräten wird blockiert, selbstbewussten Betriebsräten wird in betrieblichen Konflikten gekündigt.

Nach 50 Jahren soll nun die Mitbestimmung in Deutschland modernisiert werden. Die sozial-ökologische Transformation und die Digitalisierung der Arbeitswelt machen eine Modernisierung des Betriebsverfassungsgesetzes erforderlich. Zur Stabilisierung der Demokratie gehört auch, die Menschen gerade in Umbruchzeiten zu beteiligen und ihnen Perspektiven aufzuzeigen.

Wie Betriebsräte in Zukunft gestärkt und die Mitgestaltungsmöglichkeiten der Arbeitnehmer*innen erweitert werden können, diskutieren wir mit Daniella Cavallo, Nico Bloem, Ralf Sander und dem niedersächsischen DGB-Vorsitzenden Mehrdad Payandeh.

Diese Tagung ist auch über Streaming zu verfolgen. Nutzen Sie bitte hierfür folgenden Link:
<https://www.bw-verdi.de/mehr-mitbestimmung/>

Dienstag · 21. Juni 2022

In der »Rotation« der ver.di Höfe

Goseriede 10 · Hannover

Beginn 19:00 Uhr

Grußwort: Andrea Wemheuer
(stellv. Bezirksleiterin von ver.di Niedersachsen - Bremen)

Podiumsdiskussion mit: Daniela Cavallo (Vorsitzende des Konzernbetriebsrates Volkswagen), Nico Bloem (Vorsitzender des Betriebsrates der Meyer-Werft), Ralf Sander (Vorsitzender des Betriebsrates Primark Hannover), Mehrdad Payandeh (Vorsitzender DGB Bezirk Niedersachsen)

Moderation: Lea Karrasch

